

Schule und die Liebe

**Vorruebergehend ABGEBROCHEN! Mir faellt nichts ein & ich
bin total im Pruefungsstress. Sorry.**

Von Treacherous

Kapitel 14: Kissenschlacht! Wenn Sakura und Sasuke sich mal nicht bekriegen, sondern sich normal benehmen!

Okay...

Versuch ich mal das nächste Kapitel irgendwie zu verzapfen...

Ich überfliege jetzt mal den Rest des Fluges, und die Busfahrt zum Hotel, ich glaub nämlich, das dadurch eine ganze Staffel O.C. California die selbe Zeit hat, wie ne Fahrt...

Okay, ich laber mal nicht weiter, so ne nicht Verstehbaren Müll...

Enjoy it!!!

+++++

Am späten Nachmittag kamen wir endlich an! Das Hotel sah Wunderschön aus! Es lag direkt am Meer, hatte eine Tanzfläche, einen großen Pool, und immer Sonnenplätze! Doch noch durften wir das Hotel nicht erkunden.

Erst wurden wir ermahnt... und das natürlich auf Englisch:

„Hello, everybody! I hope that the journey was nice!“

„Yes!“, antworteten wir, Brav wie wir waren.

„Okay. You know that the Hotel is very important, and thats why you have to follow rules. For example: Don't take your Breakfast at your Romm!

You must clean your room everday!

AND don't listen to music. It can be to loud, for other guests! Okay?“

„Yes!“

„Okay! Your teacher will give you keys for your rooms! Let's go!“

Alle guckten zu Kakashi, der uns alle aufstellte, besser gesagt jede Gruppe, weg von einer anderen, und jeden einen Schlüssel gab.

Bei mir und Sasuke blieb er nur stehen, und musterte uns komisch.

„Ganz sicher, das ihr in ein Zimmer wollt?!“

„JA!“, antworteten Sasuke und ich gleichzeitig.

„Ganz sicher das ihr diese Klassenfahrt überleben werdet?“

„Ja!“, antworteten wir wieder.

„Ganz sicher das ihr die Regeln einhalten werdet?“

„JAAA!“

„Na dann... Hier!“ Sasuke und ich nahmen die Schlüssel entgegen.

Und somit wanderte Kakashi weiter. Sasuke und ich musterten beide Zeitgleich unsere Schlüssel.

Wir hatten die Nummer 21.

„Ah... 21... You’ve got an balkoni with an beautiful look to the beach!“

„Realy? Oh my God! That’s very COOL!!!!“, rief ich, und guckte die Frau an, welche uns dies grad sagte.

„Okay, jeder holt jetzt seine Sachen, und dann könnt ihr eure Zimmer inspizieren . In 2 Stunden gibt’s Essen. In der Zeit könnt ihr machen was ihr wollt!“

Die Gruppe die Morgen in den Wald geht, packt erstmal nicht aus, okay? Gut, dann sehen wir uns in 2 Stunden genau hier!“ Wir nickten alle, und machten uns auf den Weg zu unseren Sachen, worauf wir unsere Zimmer aufsuchten, welche so ziemlich verteilt waren.

Sasuke und ich hatten ein Zimmer, was ganz oben war. Da war auch der Anfang der Nummern.

Wir gingen zum Fahrstuhl, und warteten. Sasuke hatte sich als Gentleman heraus gestellt, denn als wir unsere Sachen holten, trug er mehr oder weniger Freiwillig, meine Sachen. Ich hatte sei dem nur sehr leichtes Handgepäck: eine Handtasche, in welcher mein Handy, mein Lip Gloss, eine Bürste und meine Cam drinne waren.

Die Fahrstuhltür öffnete sich, und 2 alte Ehepaare traten aus- im Schneckenmarsch. Ich trug freiwillig ihre Koffer aus dem Fahrstuhl, und somit standen wir, nach 5 Minuten warten, und 5 Minuten helfen ENDLICH im Fahrstuhl.. Alleine...

Es waren 15 Stockwerke... 1... 2... 3...4... 4...

Moment! Kommt nach 4 nicht eigentlich die 5?!

„Sind wohl stecken geblieben!“ Erschrocken guckte ich zu Sasuke. Stecken geblieben?! Das konnte doch nur ein schlechter Witz von ihm sein.

„Verarschen?!“

„Nein, überhaupt nicht! Oder warum meinst du sind wir immer noch in der 4. Etage!? Mit dir Stecken zu bleiben... Gott hasst mich!“

„Meinst du, ich fühl mich gerade wohl..?“

„Mir rechtlich egal...“

Ich seufzte, und lies mich nieder. Sasuke tat es mir gleich.

„Kaugummi?“, fragte er mich, und hielt mir einen Streifen hin.

„Gerne... Danke“ Sasuke nickte nur, und lehnte sich gegen die Fahrstuhlwand.

Eine weile schwiegen wir. Man konnte nur unsere quietschenden Kaugummis im Mund hören.

Langsam aber sich wurde es hier drin ein bisschen warm.

„Das vorhin war nur so ne Reaktion..“ Fragend guckte ich Sasuke an.

„Na als ich sagte, das Gott mich hassen würde... Ich wollte irgendetwas sagen...“

Ich zuckte mit den Schultern, und stand auf. Ich lief zu meinem Koffer, und nahm mir eine Flasche Selta raus. Aus der trank ich erst mal. Kurz darauf warf ich Sasuke die Flasche zu, und wandt mich den Knöpfen zu. Kein Alarm Knopf. War ja mal wieder typisch für die Amis.

Ich seufzte. Das lief ja nicht grad gut. Und ausrasten war auch nicht drinne. Das würde uns zu sehr verausgaben, und es wäre hier drinne dann noch wärmer als in einer

Sauna.

Ich wischte mir den Schweiß von der Gesicht. Ich zog meine Strickjacke aus, und warf sie in meinen Koffer. Zum Glück hatte ich ein einfaches Top an, und zur Not müsste ich dies auch ausziehen, denn ich hatte mir zuhause, aus irgendeinem Grund, mein Bikini-Oberteil angezogen. Dies sollte sich jetzt wohl als gut herausstellen.

Auch Sasuke zog seine Strickjacke aus.

Plötzlich ertönte Musik. No Air! Mein Handy klingelte also.

„Das Lied passt...“, murmelte Sasuke, und warf mir mein Handy zu, da meine Tasche neben ihm lag. Ich nickte, und ging ran.

„Hey Shin... Fahrstuhl... Man der is Stecken geblieben... Ich weiß das ist blöd... Ja Sasuke ist bei mir... Kannst du jemanden bescheid sagen... Du bist BLÖÖÖD!“ Damit legte ich auf.

„Was ist?!“, fragte er mich.

„Sie versuchen uns schon rauszukriegen... Mein Bruder und der Rest stehen davor...“

Sasuke nahm wieder einen Schluck aus der Flasche. Wenn das mal nicht der beste Anfang einer Klassenfahrt war!

Sasuke schien genau dasselbe zu denken, denn er schüttete sich Wasser über den Kopf.

Ich machte meine Musik an, welche relativ ruhig war.

Ich warf mein Hand auf meinen Koffer und setzte mich wieder neben Sasuke.

„85 B?“

„Hm?“

„Busen..“

„85A...“

„Sieht man..“

„Danke..“

„Immer doch..“

Das nannte ich jetzt mal : Sinnloseste Gespräch überhaupt!

„War das Schwachsinn?“

„N bisschen..“ murmelte ich.

„Dann bin ich beruhigt!“

„Gut zu wissen..“

„Ganz deiner Meinung!“

„Gut zu wissen..“

„Jep..“

„Das ist blöde Musik..“

„Ich weiß..“

„Ah..“

„Oben geh ich zuerst Duschen, ja?“

„Wenn du dich beeilst..“

Ich nickte. Ich hatte noch nie so kurze Sätze abgelassen. Sasuke veränderte mich wirklich.. Sowohl positiv als auch negativ. Ich schloss die Augen und lehnte meinen Kopf an die Wand.

Plötzlich spürte ich was auf meinem Schoß. Sasuke hatte seinen Kopf drauf platziert.

„Wie heißt das Lied?“

„Hand in Hand..“

„Hät mich auch gewundert, würde es: Love me, heißen..“

Ich nickte, woraufhin ich gähnte.

Ich nahm mir die Flasche, und trank wieder ein paar Schlucke. Kurz darauf griff ich

nach meinem Handy, und gab die Nummer meines Bruders ein.

„Ich bins... Wie lange noch?... 30 Minuten noch? Sasuke und ich krepieren hier gerade!... Eine Stunde!! Sag ich doch, Hölle! Sag die sollen sich beeilen, sonst bringe ich sie um, wenn wir hier drinne Sterben sollten!“ Und wieder legte ich auf. Nun fiel das Licht aus. Das war ja mal wieder so praktisch.

„Lass unsere Testamente fertig stellen... Ich seh keine große Hoffnung, hier noch lebend rauszukommen!“, murmelte Sasuke.

Ich nickte wieder. Das Licht fiel aus. Also schreiben ging jetzt wohl gar nicht.

„Wenigstens hab ich meinen ersten Kuss mit dir gehabt, und nicht mit Naruto, oder so..“, murmelte ich.

„War das grad n Kompliment deiner Seits, an mich..?“

„Müsste..“

„Is ja auch mal was..“

„Kannste mal sehn..“

„Hm..“

Wieder schwiegen wir. Hatten entweder keine Lust, oder.. Ja... Keine Lust..

Plötzlich sprang das Licht wieder an, und der Fahrstuhl setzte sich in Bewegung. Und eins stand für mich fest, als Sasuke sich hin stellte, und mich mitzog: Nie wieder Fahrstuhl fahren!

Im 15. Stockwerk hielt der Fahrstuhl. Wir hatten unsere Sachen. Als die Tür sich öffnete kam uns eine frische Brise entgegen, welche wir so gesehen mit offenen Armen empfangen.

Unsere Klasse stand vor der Tür, doch uns kümmerte dies nicht all zu groß. Wir liefen Schnurstracks an ihnen vorbei, und gingen durch die Masse. Die frische Luft tat gut!

Ich suchte die Schlüssel, vor unserer Tür, und schloss auf, als ich ihn fand.

Doch bevor ich und Sasuke rein gehen konnten, wurden wir beiden von Kakashi aufgehalten.

„Alles okay?“

„Müssen nur Duschen!“, sagte ich schnell, und warf die Tür auf.

Was sich da bot, war ein wunderschöner Blick auf ein großes Schlafzimmer.

Mir war im Moment total egal, das ich gerade noch ein Gespräch mit Kakashi führte- ich nahm meine Koffer und betrat das wunderschöne Zimmer.

„Sasuke! Das musst du dir angucken!“, hauchte ich.

„Hab ich, und ich bin beeindruckt..“

Es war aber auch zu schön! Es war in einem weichen Sandton gestrichen, und hatte einen laminierten Boden, auf welchen überall kleine, flauschige, rote Teppiche ausgelegt waren.

Die beiden Betten waren total groß, und hatten ca. eineinhalb Meter abstand von einander. Sie standen beide auf einem Podest, welches am Fenster war. Gleich daneben war ein rieser Balkon, mit einem Panorama Ausblick auf den Strand und auf das Meer, worin sich die untergehende Sonne spiegelte.

Gegenüber von den Betten stand ein riesiger Schreibtisch, mit einem breiten Stuhl, wo Choji und mein fatter Vetter Shin noch 2 mal raufpassen würden, und da würden noch 5 cm Platz sein.

Rechts von der Tür waren zwei große Schränke, für unsere Sachen, und daneben war eine weitere Tür, wahrscheinlich für ein Badezimmer.

An der letzten Zimmerseite stand ein Fernsehtisch und eine Vitrine. Der Fernseher war eher ein LCD-Plasma Fernseher. Dort drunter war ein kleiner DVD-Player, und daneben eine Stereo-Anlage. Davor stand ein rotes Sofa und ein Glastisch.

Selbst ein kleiner Kühlschrank war da!

„Ich dachte, wir dürfen keine Musik hören...?!“, bemerkte Sasuke und lies sich auf eins der Betten fallen.

„Wahrscheinlich nicht ZU laut...“, murmelte ich, und lies mich auf das andere Bett fallen.

„Schön weich!“, hörte ich Sasuke neben mir, und er hatte damit gar nicht mal so unrecht...

„Geht's euch wirklich gut?“ Kakashi war also immer noch da.

„POSITIV!“, riefen wir beide, und hoben unseren rechten Daumen.

Ich hörte Kakashi nur noch seufzen bevor er rausging, und die Tür schloss.

Ich setzte stellte mich hin und ging zum Balkon. Dort öffnete ich die Tür, und betrat den Balkon. Eine sanfte Brise wehte. Ich ging zum Geländer und lehnte mich gegen. Sasuke kam dazu und lehnte sich mit dem Rücken ans Geländer.

„Ich muss zugeben, das es hier echt schön ist... Wobei ich auf unsere traute Zweisamkeit im Fahrstuhl ruhig hätte Verzicht leisten können...“

„Ganz deiner Meinung!“, lächelte ich und ordnete meine Haare, da diese vom Wind wild rumgeschleudert worden waren.

„Ich geh dann mal Duschen!“ Erschrocken guckte ich zu Sasuke.

„Vergiss es, Uchiha! Ich geh zu erst!“

„Ich werde es zu Verhindern wissen!“, meinte er und rannte rein. Ich zögerte nicht lange, und rannte ihm sofort nach. Er rannte ins Badezimmer, wo ich kurz darauf auch war. Doch bevor ich ihn aufhalten konnte, stolperte ich, fiel auf ihn, und er fiel in die Badewanne. Kurz darauf landete auch der Duschvorhang auf uns. Und zu allem Überfluss... tja... Küsstet wir uns...

Erst war der Kuss genüsslich... Danach guckten wir uns an... Woraufhin wir uns erschrecken... Und auseinander fahren, was sich als ganz kleines Problem herausstellen sollte: Sasuke lag sehr kompliziert, ich auf ihm, und der Duschvorhang auf mir. Doppelte Last für ihn, und ich konnte mich gar nicht bewegen.

„Ich hasse mein Leben...!“, zischte Sasuke, und machte die Dusch an- kaltes Wasser.

„Ich neuerdings auch...“, murmelte ich und lies einen Seufzer entweichen.

„Und was machen wir jetzt?“, fragte ich ihn, und guckte ihn mit Hochgezogener Augenbraue an.

„Was fragst du da mich?! Ich dachte du bist so schlau und athletisch...!“

„Du bist Scheiße... Aber hast Recht!“

„Womit?“

„Du bist echt ein Vollspaten... Ich kann mich gut bewegen.... Mach mal das Wasser aus..“

„Nee!!“

„Willst du hier mit mir krepieren?“ Und schon war das Wasser aus.

„Geht doch... So! Jetzt musst du mir Versprechen mich so gut es geht Fest zu halten!“

Erschrocken guckte er mich an, schluckte dann, legte seine Hände um meine Hüfte, und hielt mich Stark fest. Ich stemmte meine Arme auf seinen Brustkorb, und versuchte meine Beine hoch zu kriegen. Und dies schaffte ich ohne Probleme. Meine Zehen schoben sich unter die Stange des Stabes, welche den Duschvorhang halten sollte. Mit aller Kraft hob mit meinen Füßen die Stange hoch, welches mir nicht so wirklich gelingen sollte.

„Lass mich mal los, und versuche die Stange hier irgendwie anzuheben! Den Rest

werde ich dann machen!"

Sasuke nickte. Doch er kam nicht hoch. Also stemmte ich mich mit einem Arm auf die Wanne, und zog Sasuke so gut wie hoch.

Sasuke reagierte schnell, und schmiss den Duschvorhang von mir. Kurz darauf lies er sich fallen, und ich krachte auf ihn. Wir beide fingen an zu lachen, und ich purzelte neben ihn. Sasuke machte ausversehen das Wasser wieder an. Aber uns störte es nicht.

Es war wie mit dem Regen... Wenn man durch rannte, mit einem Freund, und einen Lachanfall bekam, und sich deshalb, ohne Bedenken, auf die Straße setzt. Und danach lässt man seinen Gefühlen freien Lauf, lacht, ärgert sich und ist einfach nur glücklich! Dieses Gefühl machte sich gerade in mir breit, auch wenn es nicht so Gemütlich war, wie auf einer leeren, unbefahrenen Straße.

Also hörte mein Lachkrampf dementsprechend früh auf. Ich setzte mich normal in die Wanne, welche sich mit kaltem Wasser gefüllt hatte, da irgendeiner von uns ausversehen wahrscheinlich den Stöpsel in diese Öffnung gesteckt hatte, oder Gulli.

(Gulli?! Was zur Hölle Schreib ich hier??? Gulli?! Die sind doch keine Straßen-Kinder... Ey nee... Wie zur Hölle hieß diese Teil noch mal??)

Naja aufjedenfall wurde es hier gerade sehr Kalt. Also versuchte ich hoch zu kommen, was ich schaffte, und machte warmes Wasser an, welches ich auch schaffte, woraufhin ich wieder auf Sasuke landete. Badeten wir halt- zusammen...

Nass waren wir ja schon.

Nun bekam Sasuke sich auch ein.

"Baden wir jetzt zusammen?!"

"Scheint so... Wobei.. Sieht so aus klingt schöner!" Ich lachte, bei meinem eigenen dämlichen Satz, kurz auf.

"Na groß genug ist die Wanne ja.."

"Mein fatter Vetter würde hier 2x reinpassen...", stimmte ich zu.

"Und wie Fett ist dein fatter Vetter?"

"Bauchumfang?!"

"Hm..."

"2 Meter.."

"Das nenn ich wirklich Fatter Vetter.."

"Na deshalb ja auch fatter Vetter!"

"Dünner Vetter würde für nen fetten Vetter auch nicht passen..."

"Was labern wir grad für'n Müll..?!?", fragte ich nun.

"Keine Ahnung..." Und wieder lachten wir. Wir waren uns in der letzten Zeit verdammt Nah gekommen, und konnten mit einander leben. Ja, man konnte sogar sagen das wir Freunde wurden, wahrscheinlich sogar FAST die besten Freunde.

Wir hielten in der letzten Zeit so zusammen, wie ich und Temari es nicht mal in 2 Monaten schafften, und Sasuke und ich taten dies ja gerade mal seit 2-3 Wochen, also so gesehen eine Rekordzeit.

Langsam überfüllte sich die Wanne, und Sasuke drehte den Wasserhahn zu.

Wir setzten uns richtig hin, und schauten uns an. Und schauten uns an. Und schauten uns an. Und das sicherlich ne viertel Stunde. Dann standen wir wie auf Kommando auf, ich zog den Stöpsel raus, und schnappten uns gleichzeitig jeweils ein Handtuch.

"Ziehst du dich zu erst um?" Ich nickte zur Antwort auf Sasuke's Frage. Wir beide verliesen das Badezimmer, und gingen zu unseren Koffern, worauf hin jeder in ein Zimmer verschwand und sich dort dann umzog.
Nach einer halben Stunde war ich fertig.

(Wer sich fragt, wieso sie ne halbe Stunde gebraucht hat: Mädchen müssen sich die Haare machen, und immer etwas an ihrem Outfit änder... Do not forget!! xD)

Ich kam aus dem Badezimmer, und schaute mich im Zimmer um. Sasuke war nicht drinne. Ich guckte zum Balkon, und sah das der Herr Uchiha sich bräunte. Da ich einen weiteren Bikini bei hatte, hatte ich den untergezogen. Ich zog mein T-Shirt aus, und warf es auf mein Bett. Danach ging ich ebenfalls auf den Balkon, und legte mich auf den zweiten Liegestuhl.

"Danke..."

"Wofür?" Fragend guckte der Uchiha mich an.

"Für den Liegestuhl."

"No Problem!"

"I think you are Right!"

"Cool!" Und nachdem Sasuke diesen Satz aussprach, setzte ich mir meine Sonnenbrille auf, welche kleiner war als die von Paris Hilton und Nicole Richie.

Nach unendlichen Minuten des Schweigens, bemerkte Sasuke das es Zeit zum Essen war. Also zogen wir uns schnell an, und verliesen unser Apartment. (xD)

Klugerweise oder Klug wie wir waren nahmen wir die Treppen, denn der Fahrstuhl war unser Feind!

Als wir unten bei Kakashi standen, standen wir da alleine. Erst nach und nach trafen unsere Klassenkameraden ein, womit wir dann relativ schnell zum Essensaal gelangen konnten.

Dort war ein großes Buffet, mit vielen Japanischen Spezialitäten, aber auch Amerikanische und Deutschen. Eigentlich gab es von vielen was. Das japanische Essen war aber am meisten Vertreten.

Wir setzten uns alle an die Tische, um einen Platz zu reservieren. Ein paar Minuten darauf durften wir dann zum Buffet, wo sich dann auch so ziemlich jeder reichlich bediente.

Sasuke und ich saßen am selben Tisch wie mein Bruder, Temari und Naruto. Dementsprechend war es so gut wie immer ruhig.

Abgesehen von den Momenten wo ich und Shin Langeweile hatten, und uns unter dem Tisch treteten. Dieses eskalierte dann meistens weil ich meinen Bruder dann meistens, und ausversehen, da traf wo es den Männern am meisten weh tat. Er trat dann richtig zu, traf aber Naruto, welcher wohl gerade mit den Beinen hin und her schaukelte. Naruto schrie sofort auf, schob sich vom Tisch weg, und rannte kreischend im Kreis rum, bis Hinata kam und ihn in den Arm nahm, um ihren Schatzi zu trösten.

Doch Naruto gab keine Ruhe. Er löste sich immer wieder von Hinata, und wenn sie sich ihm nähern wollte, strampelte er wie ein kleines Kind Wild um sich, so das Kakashi und

Itachi das Regeln mussten. Doch auch die beiden waren gegen Naruto hilflos, wenn er einen seiner Baby-Momente hatte.

Und obwohl Sasuke und ich ja zerstritten mit ihm waren, gingen wir zu ihm und taten das was wir immer taten:

"KRIEGST DU DICH NICHT GLEICH WIEDER EIN, DANN HÄGELTS HASUARREST!" Und schon war er still, und guckte uns mit seinen großen blauen Augen an.

"Sind wir wieder Freunde?!" Sasuke und ich schüttelten den Kopf, wobei sowohl ich als auch er wussten: Jetzt gehts von vorne los!

Und kaum hatten wir diese Gedanken gedacht, fing er erneut an zu plärren. Und da gegen konnten nun weder Sasuke noch Ich was unternehmen, denn in diesem Zustand, in welchen Naruto sich da befand müsste Narutos Psychiater zum Psychiater, welcher dann zum Psychiater musste, und der musste auch zu einem seines Gleichen, und so weiter.

Und wieder strampelte Naruto wie ein kleines Baby auf dem Boden rum. Als er sich dann auch wie der Naruto-Strudel drehte, knallte er erst mit seinem Gesicht, dann mit seinen Beinen an zwei verschiedene Tische.

Und zu seinem Glück viel von da eine warme Mahlzeit auf seinen Kopf und ein warmes Getränk ergoss sich über seinen Beinen, womit er erst richtig anfangen zu kreischen.

Mittlerweile standen auch noch andere Leute um Naruto herum, womit Urlauber und Hotel-Arbeiter gemeint waren.

Einer der Arbeiter bückte sich zu Naruto runter, wovon wir ihn eigentlich noch warnen wollten, doch da war es schon zu spät: Naruto haute ihm eine Rein- die Finger, versteht sich natürlich, voraus. Und da der Angestellte laut brüllte, landeten Narutos Finger in seinem Mund, welcher nach dem Gebrüll geschlossen wurde. Und ZACK! Voll auf Narutos Finger.

Naruto bekam sich nun gar nicht mehr ein. Er schreite wie am Spieß, kam gar nicht mehr runter.

"Der braucht ne Beruhigungsspritze!", murmelte ich zu Sasuke, welcher nickte. Das Geplärre war ja noch schlimmer als das Geräpe von ihm, und das war ja kaum auszuhalten...

Um 20.00Uhr waren wir dann endlich in unserem Zimmer. In der Zeit mussten Sasuke und ich Naruto beistehen. Denn kurz nachdem seine Finger blau wurden, kam der Arzt, und untersuchte ihn, gab ihm Spitzzen, vor welchen Naruto eine Höllenangst hatte, womit er weiter kreischte.

"Kannst du mir mal sagen wie Narutos Stimme dieses gekreische knappe 5 Stunden durch halten konnte?" Ich suchte gerade meinen Pyjama raus, als ich diese Frage Sasuke fragte.

"Keine Ahnung. Aber ehrlich gesagt ist mir das auch Scheißegal! Hauptsache seine "wunderschöne" Stimme wird niemand mehr von uns vernehmen, vorallendingen Morgen! Und wenn dies doch der Fall sein sollte, dann werde ich Naruto eigenhändig eine rein Pfeifen!" Ich nickte zustimmend, und zog mich schnell um, während Sasuke was in seinem Koffer suchte.

Als ich mich angezogen hatte, drehte Sasuke sich wieder zu mir, und musterte mich komisch.

"Gehst du jetzt Schlafen?"

"Ja, ich bin Hundemüde von dieser hässlichen Party gestern Abend!" Sasuke nickte Verständnisvoll, und zog sich bis zur Boxer-Shorts aus.
Kurz darauf machten wir das Licht aus, und gingen ins Bett.
Nach 15 Minuten Wach da liegen, drehte ich mich auf die Seite, von welcher ich Sasuke gut sehen konnte.
Als ich sah das Sasuke mich ebenfalls anguckte, erschrak ich mich total.
"Lass mal die Betten zusammen schieben!", schlug Sasuke vor,
"Dann ist das Bett größer!" Einverstanden nickte ich, und schaltete meine Nachttischlämpchen an. Sasuke schob sein Bett an meins, und legte sich hin, worauf hin ich das Licht wieder aus machte.
Und aus Langeweile heraus, nahm ich mir ein Kissen, welches neben mir lag, und legte es auf Sasuke's Gesicht. Sasuke legte es sofort runter, und schloss die Augen wieder. Und wieder packte ich ihm das Kissen auf's Gesicht, woraufhin Sasuke es wieder runter schubste. Ich legte es wieder hin und-
hatte dafür ein Kissen in der Fresse.
"Wenn du ne Kissenschlacht willst, dann hier!" Damit setzte Sasuke sich auf, und warf mir ein weiteres Kissen ins Gesicht. Ich ließ das nicht lange auf mich sitzen, und feuerte ihm meins ins Gesicht.
Sasuke nahm sich ein weiteres Kissen, und warf es mir zu, doch ich wich aus, und fing an ihn aus zulachen. Welches sich als Fehler herausstellen sollte. Denn kurz darauf kam ein weiteres Kissen auf mich zu, welches mich volle Kanne erwichte und vom Bett warf, welches Sasuke zum lachen brachte. Ich nahm mir das Kissen, welches neben mir auf dem Boden lag, sprang auf, und sprang zu Sasuke, welcher mich kaum abwehren konnte, durch sein Gelache.
Und so ging es dann noch eine ganze Weile.
Bis wir dann **FRIEDLICH** neben einander einschliefen...

+++++

SOoooooooooooooooooooooooooooo ...

Ich sagte euch doch bis zum Finale is es da, das neue Kappi..

Un jetzt haben wir Freitag.. Also bin ich zu früh xD

Na ja, während des Wochenendes kann ich es nicht Online stellen...

Wir sind im Garten...

Und wenn Deutschland gewinnt auf der Fanmeile xD oder Kudamm (Partystelle)

Ach ja.. Und wenn irgendeins der nächsten Kapitel etwas trauriges als Inhalt hat, dann liegt das an na Freundin..

Okay...

Ich halt jetzt die Klappe, un sage Tschööö!!

Kommis Pl3ase xD